Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 66

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Donnerstag, 27. März 1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Jeudi, 27 Mars 1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 66

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 66

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Oesterreichische Noten. — Anknüpfung von Geschäftsbeziehungen im Ausland. — Australien: Einfuhrverbot — Unanbringliche Briefpostsendungen nach gesperrten Gebieten. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. - Billets de banque austro-hongrois. — Relations d'affaires à l'Etranger. — Australie: Interdiction d'importation. — Correspondances à destination de territoires avec lesquels le service postal est suspendu. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 126663/4, 126675/6, 286282, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 137²)

Bern, den 24. Februar 1919. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 220247 für Fr. 10,000 der Concordia, Kölnische Lebensversicherungsgesellschaft in Köln, ausgestellt am 3. November 1916 auf den Namen Fritz Weibel in Bern, wird hiermit aufgefordert, diese Police innert drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 144¹)

Bern, den 26. Februar 1919. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation Schweiz. Bundesbahnen, 1903, 3 %, diff., Nr. 36147, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.

Bern, den 1. März 1919. (W 157²) Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Laut Schuldbrief vom 30. Juni 1913, Belege Serie I, Nr. 383, schuldet Friedrich Ernst Baumann, Gutsbesitzer, in Niederwichtrach, der Frau Constance von Wattenwyl-von Wattenwyl, in Oberdiesbach, ein Kapital von Fr. 10,000. Dieses Kapital ist vom Schuldner den 19. November 1918 abbezahlt worden, und es hat die Gläubigerin eine bezügliche Löschungsbewilligung ausgestellt.

Der Pfandtitel ist verloren gegangen.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit durch öffentliche Bekanntmachung im bernischen Amtsblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt den unbekannten allfälligen Inhaber des fraglichen Schuldbriefes auf, das Papier binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 148²)

Schlosswil, den 3. März 1919. Der Gerichtspräsident: **Fricker.**

Es wird vermisst: Gült von Fr. 2000, angegangen den 1. Januar 1902, haftend auf dem Heimwesen Untergiblen in Schwarzenberg, errichtet von Jakob Baumeler. Der Kapitalvorgang beträgt Fr. 11,590. 40. Die Katasterschatzung des Heimwesens Untergiblen beträgt: a) soweit in der Gemeinde Schwarzenberg liegend: Fr. 6900; b) soweit in der Gemeinde Malters liegend: Fr. 200; zusammen Fr. 7100.

Der Inhaber der vorgenannten Gült wird hiermit in Anwendung des Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, die Gült innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird.

Kriens, den 5. März 1919.

(W 151²) Der Amtsgerichtspräsident: **G. Theiler.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 10. März 1919 wird der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes Nr. 5266, per Fr. 1000, d. d. 27. Juli 1878, Bd. 16, Seite 294, des Kreises Thundorf, lautend auf Kaspar Hofer, alt Vorsteher, in Harenwilen, als Schuldner, und ehemalige Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld als Gläubigerin, aufgefordert, seine Rechtsansprüche unter Vorlage des Titels innert der Frist eines Jahres, vom Tage dieser Publikation an, bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld geltend zu machen, ansonst die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (W 155²)

Frauenfeld, den 11. März 1919.

Gerichtskanzlei Frauenfeld: **J. Baumberger,** Fürsprech.

Es werden vermisst:

1. Verschreibung von Gl. 200 oder Fr. 380. 95, angegangen auf 15. März 1789, errichtet von Hans Jöry-Schaller auf Heimat und Gut «Borthhof» genannt (jetzt Port), Gde. Schüpfheim. Jetziger Zinser und Liegenschaftsbesitzer: Anton Studer, Port.

2. Verschreibung von Gl. 200 oder Fr. 380. 95, angegangen auf 11. November 1818, errichtet von Kaspar Roth auf abgeteiltem Heimat und Gut «Borth», jetzt Port genannt, Gde. Schüpfheim. Jetziger Zinser und Liegenschaftsbesitzer: Anton Studer, Port.

Gemäss Art. 870 des Z. G. B. werden hiermit der oder die Inhaber der genannten Verschreibungen aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Sc (W 179²)

Entlebuch, den 6. März 1919.

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli.**

Es werden vermisst: Obligation C. 1396 der Hypothekarbank Lenzburg für Fr. 1000, d. d. 30. April 1912, mit Coupons per 30. April 1919/24, und Obligation C. 1631 der Hypothekarbank Lenzburg für Fr. 1000, d. d. 12. November 1912, mit Coupons per 12. November 1919/24, beide lautend auf Samuel Amweg, Bezirksverwalter in Ammerswil, als Gläubiger.

Die unbekannten Inhaber dieser Obligation werden hiermit aufgefordert, dieselben bis zum 22. September 1919 dem Bezirksgericht Lenzburg einzusenden, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (W 180)

Lenzburg, den 13. März 1919.

Namens des Bezirksgerichtes:
Der Präsident: **Lehner.**
Der Gerichtsschreiber: **Dr. H. Irniger.**

Das Bezirksgericht Gaster hat in seiner Sitzung vom 15. März 1919 folgende Wertpapiere kraftlos erklärt:

1. Verschreibung Nr. 171 von Fr. 444. 44, d. d. Amden, 4. Dezember 1770, haftend auf dem Gut des Josef Gmür sel., Aeschen, Amden; Kreditorin: Witwe Anna Katharina Schindler geb. Streif, in Mollis.

2. Lebensversicherungspolice Serie A, Nr. 164431, der allgemeinen Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank Teutonia, in Leipzig, lautend zugunsten der Frau Witwe Elisa Kühne geb. Stanb, Bitziweid, Rieden, ursprünglich auf Fr. 2000 lautend, auf nachträglichen Antrag vom 1. Mai 1913 hin noch Fr. 952 betragend. (W 181)

Kaltbrunn, den 18. März 1919. **Bezirksgerichtskanzlei Gaster.**

Es wird vermisst: Versicherungsbrief: Fr. 3200, d. d. Kirchberg, 3. September 1894, Nr. 7095. Gläubigerin: Frau Witwe Kathar. Stadler-Schönenberger, Kirchberg. Schuldner: Schönenberger, Peter Alois, Hausen-Kirchberg.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, seinen Rechtsanspruch darauf, unter Vorweisung der Urkunde innert Jahresfrist, bis 1. August 1919, bei Vermeidung des Verlustes des Anspruches beim Bezirksgerichte Alttoggenburg anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt wird. (W 355¹)

Mosnang, den 19. Juli 1918.

Bezirksgerichtspräsidium Alttoggenburg.

La pretura del distretto di Bellinzona, notifica che, con decreto 8 febbraio 1919, è fatta diffida allo sconosciuto possessore dell'obbligazione n° 2996, da fr. 500, serie C, del debito Consolidato Redimibile 6 ½ % del C. Ticino, a produrla a questa pretura entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria che in caso di mancata produzione la suddetta obbligazione verrà ammortizzata. (W 111¹)

Bellinzona, li 19 febbraio 1919.

Il segretario-assessore: **Biaggi.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 22. Februar. Unter dem Namen **Molkereigenossenschaft Uster** hat sich mit Sitz in Uster am 25. August 1918 eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke möglichst rationeller Verwertung der Milch. Mitglieder der Genossenschaft können werden alle in den Zivilgemeinden Ober-, Kirch- und Niederuster, Nossikon, Riedikon und Winikon-Gschwader wohnhaften milchproduzierenden Landwirte, eventuell auch solche aus andern, angrenzenden Ortsteilen, welche ihren Beitritt schriftlich erklären und vom Vorstande bzw. der Generalversammlung aufgenommen werden. Zum Eintritt ist die Uebernahme mindestens eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 100 erforderlich. Mehr als fünf Anteilscheine darf kein Mitglied erwerben. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss durch die Generalversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann erst nach zweijähriger Mitgliedschaft und nur auf Schluss eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung erfolgen. Die Genossenschaft ist verpflichtet, die Anteilscheine zum Ankaufswert zurückzunehmen, so lange die Verzinsung nicht unter 4 % sinkt. Wer aufhört, Mitglied der Genossenschaft zu sein, verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, dagegen können solche Mitglieder, welche durch Erbgang, Kauf, Pacht usw. die Liegenschaften eines Genossenschafters übernehmen, in die Rechte des letztern eintreten. Die Milch wird den Genossenschaftern monatlich laut am Anfang eines jedon Geschäftsjahres zu bestimmendem Preise bezahlt. Der Nettogewinn wird am Schlusse des Jahres nach erfolgter festgesetzter Amortisation und angemessener Verzinsung der Anteilscheine sowie allfälliger Einlagen in den Reservefonds an die Mitglieder auf die gelieferte Milch verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern, die Betriebskommission und die Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident je mit dem Aktuar oder dem Verwalter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Hauptmann Ernst Stiefel, Präsident; Jakob Hämmig, Vizepräsident; Heinrich Pfister-Schlumpf, Aktuar; Heinrich Grimm, Verwalter; Emil Berchtold-Gujer, Albert Pfenninger, Heinrich Berchtold-Reif, Gotthilf Schneider und Emil Brunner-Meier, letztere fünf Beisitzer; alle Landwirte, von und in Uster.

Unternehmungen auf dem Gebiete der Maschinenbranche, Vertretungen usw. — 3. März. Gustav Häusermann, von Egliswil (Aargau), in Höngg, Hans Schellenberg, von Küchberg bei Zürich, in Zürich 5, und Jean Weber, von Siblingen (Schaffhausen), in Kairo (Chareh Tewfik 27), haben unter der Firma G. Häusermann & Co. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919

ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Gustav Häusermann und Hans Schellenberg und Kommanditär ist Jean Weber mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Unternehmungen für Industrie und Handel, speziell auf dem Gebiete der Maschinenbranche. Vertretungen französischer, englischer und amerikanischer Firmen. Pelikanstrasse Nr. 3.

Fuhrhalterei, Most- und Branntweinhandel. — 17. März. Inhaber der Firma **Arthur Andres** in Egg ist Arthur Andres, von Roggwil (Bern), in Egg. Fuhrhalterei, Most- und Branntweinhandel. Zum Rössli.

Maurer- und Zementwarengeschäft. — 17. März. Inhaber der Firma **J. Heinrich Zollinger, Baugeschäft** in Oberwinterthur ist Johann Heinrich Zollinger, von Fällanden (Zürich), in Oberwinterthur. Maurer- und Zementwarengeschäft. Lindbergstrasse 15.

Installationen. — 17. März. Inhaber der Firma **Carl Ost** in Oerlikon ist Carl Ost, von Zürich, in Oerlikon. Installationsgeschäft. Querstrasse 8.

17. März. **Wasserversorgung Knonau** in Knonau (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, Seite 845). Gottlieb Frick, Emil Huber, Emil Beerli, Gottlieb Spörri und Rudolf Schweizer sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Emil Obschlager, Landwirt, als Präsident; Rudolf Schweizer, Landwirt, als Quästor; Gottlieb Grob, Wagner, als Aktuar; Jakob Spörri, Säger, und Jakob Grob, Landwirt, als Beisitzer; alle von und wohnhaft in Knonau. Der Präsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv für die Genossenschaft.

Internationale Transporte. — 17. März. Die Firma «Bachmeier & Züst» in Chiasso, Kollektivgesellschaft seit 1. Januar 1919; Gesellschafter: Emil Bachmeier, von Basel, in Chiasso, und Hans Züst, von Basel, in Zürich 1, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Chiasso den 14. Februar 1919, hat am 1. Januar 1919 in Zürich 1 unter der Firma **Bachmeier & Züst, Chiasso, Filiale Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannten beiden Gesellschafter vertreten wird und für welche an Emil Widmann, von Basel, in Zürich 6, Einzelprokura erteilt ist. Internationale Transporte. Uraniastrasse 18.

Fenster-, Roh- und Spiegelglas. — 17. März. Die Firma **Carl Hannemann** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1911, Seite 461), Fenster-, Roh- und Spiegelglas en gros und Vertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Uhren und Bijouterien. — 17. März. Inhaber der Firma **Jacques Persitz, Nachf. von Persitz frères** in Zürich 1 ist Jacques Persitz, von Mont-Tramelan (Bern), in Zürich 1. Handel in Uhren und Bijouterien. Bahnhofplatz 2. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Persitz frères» in Zürich 1.

Metzgerei und Viehhandel. — 17. März. Inhaber der Firma **Heinrich Frei** in Horgen ist Heinrich Frei, von und in Horgen. Metzgerei und Viehhandel. Im Brunnenwiesli.

18. März. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Lehren und Präzisionswerkzeuge. — **Rathgeb & Mayer** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1918, Seite 558), Gesellschafter: Gustav Rathgeb und Hans Mayer, Fabrikation von Lehren und Präzisionswerkzeugen.

Schraubenfabrik. — **Otto Geissberger** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 271 vom 17. November 1918, Seite 1789), Schraubenfabrik.

Hotel. — 18. März. Die Firma **Ernst Gattiker** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1913, Seite 2205), Betrieb des Hotels zu den «Drei Königen», ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rudolf Fierz» in Richterswil.

Hotel. — 18. März. Inhaber der Firma **Rudolf Fierz** in Richterswil ist Rudolf Fierz-Gattiker, von Männedorf, in Richterswil. Betrieb des Hotels zu den «Drei Königen». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Gattiker» in Richterswil.

Immobilienverkehr und Landwirtschaft. — 18. März. Die Firma **L. Truninger-Kehlhofer** in Maur (S. H. A. B. Nr. 220 vom 29. August 1912, Seite 1545), Immobilienverkehr und Landwirtschaft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft und Dampfsäge. — 18. März. Die Firma **Corti & Cie.** in Grüze-Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. Mai 1906, Seite 785) verzeigt folgende Aenderungen: Die Kommanditeinlagen der bisherigen Kommanditäre betragen nunmehr: Arnold Corti in Dübendorf Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), Dr. Robert Corti in Winterthur Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und Dr. jur. Oscar Busch in Baden (Aargau) Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Die Prokura von Dr. Oscar Busch ist erloschen.

18. März. **Milchgenossenschaft von Brütten** in Brütten (S. H. A. B. Nr. 102 von 21. April 1913, Seite 721). Heinrich Morf, Jakob Bosshard, Heinrich Baltensberger, Johannes Wyss und Ernst Neuenschwander sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Die Unterschriften der vier erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Johann Baltensberger-Müller, Präsident; Adolf Rüdemann, Vizepräsident; Ernst Baltensberger, Aktuar; Ernst Vogt, Quästor. und Hans Haltensberger, beim Schulhaus, Beisitzer; alle Landwirte von Beruf und von und wohnhaft in Brütten. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien kollektiv.

18. März. **Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1914, Seite 1785). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelprokura erteilt an Leonhard Dürst, von Ennenda (Glarus), in Zürich 6.

Kohlenhandel, Bergbau, Schiffahrt. — 18. März. In der Firma **Hansen, Neuerburg & Co.** in Strassburg i. E., mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1918, Seite 1830), ist die Prokura von Martin Neuerburg erloschen. Dagegen hat die Firma eine weitere Kollektivprokura erteilt an Adolf Cetto, Kaufmann, von Stromberg (Preussen), in Strassburg i. E. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Kollektivprokuristen.

Herrenkonfektion und Massgeschäft. — 18. März. Inhaber der Firma **Ludwig Rottenberg** in Zürich 1 ist Ludwig Rottenberg, von Geroldswil (Zürich), in Zürich 4. Herrenkonfektion en gros und Massgeschäft. Brandschenkestrasse 7.

Landschaftsgärtnerei. — 18. März. Inhaber der Firma **Walter Pohl** in Zürich 6 ist Paul Walter Pohl, von Leobschütz, Oppeln (Preussen), in Zürich 6. Landschaftsgärtnerei. Clausiusstrasse 3.

18. Mär. **Wohn- & Speisehaus-Genossenschaft Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 27. Mai 1916, Seite 843). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nunmehr Haldenstrasse 134, Zürich 3.

Trikotwaren. — 18. März. Die Firma **W. Hedinger** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1914, Seite 181), Fabrikation und Handel in Trikotwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Trikotwäsche. — 18. März. Inhaber der Firma **Wilfried Hedinger** in Oerlikon ist Wilfried Hedinger, von Bonstetten, in Oerlikon. Fabrikation und Handel in Trikotwäsche. Baumackerstrasse 51.

18. März. Die bisher im Handelsregister des Kantons Luzern unter der Firma **Verband Schweizer. Elektro-Installationsfirmen (V. S. E. I.)**, mit Sitz in Luzern eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 167 vom 1. Juli 1913, Seite 1213), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 1918 einen neuen Präsidenten gewählt und verlegt gemäss Art. 3 der Statuten ihren Sitz an den Wohnort ihres Präsidenten, gegenwärtig in Zürich. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Sie ist Mitglied des Schweiz. Gewerbevereins, wie auch des schweizerischen elektrotechnischen Vereins. Ihr Zweck ist die Wahrung der Interessen der Installateure in der elektrotechnischen Branche. Mitglied des Verbandes kann jede Firma werden, welche sich ausschliesslich oder teilweise mit der Herstellung elektrischer Anlagen gewerbsmässig befasst und deren Inhaber bzw. technischer Leiter diese Beschäftigung zwei Jahre ausgeübt hat. Zur Aufnahme einer Firma ist ferner Bedingung, dass: 1. dieselbe eine sachgemässe Ausführung einer Anzahl elektrischer Anlagen nachweisen kann und ständig mindestens zwei im Fach ausgebildete, selbständige Monteure beschäftigt; 2. der Inhaber die für eine erfolgreiche Betätigung auf dem Gebiete des elektrotechnischen Installationswesens erforderlichen technischen und kaufmännischen Kenntnisse besitzt oder dauernd ein entsprechend vorgebildetes Beamtenpersonal unterhält; 3. dieselbe, falls sie Herstellung von Fabrikationsartikeln der Elektrotechnik betreibt, diese an Konsumenten nur zu derartigen Preisen abgibt, welche einen angemessenen Nutzen für Wiederverkäufer einschliessen; 4. die Beschäftigung derselben auch auf andern Gebieten den Bestrebungen der elektrotechnischen Installationsfirmen nicht zuwider läuft; 5. ihre Mitgliedschaft nicht aus irgend einem Grunde die Interessen des Verbandes schädigt. Die Anmeldung ist schriftlich an die Geschäftsstelle des Verbandes zu richten und ist im Verbandsorgan, ebenso wie die definitive Aufnahme zu veröffentlichen. Da wo sich selbständig organisierte Sektionen gebildet haben, sind die übrigen in dem betreffenden Rayon niedergelassenen Einzelmitglieder des V. S. E. I. verpflichtet, sich derselben anzuschliessen, gegenteiligenfalls steht es der Generalversammlung frei, dieselben auf Antrag der biesbezüglichen Sektion aus dem schweizerischen Verbande auszuschliessen. Jedes Mitglied ist zur Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10 sowie eines Jahresbeitrages verpflichtet. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens Fr. 17.50 für die 1. Kategorie, Fr. 37.50 für die 2. Kategorie und Fr. 62.50 für die 3. Kategorie. Der Vorstand erledigt die Einschätzung der Mitglieder in die obigen Kategorien, entsprechend den von ihnen im verflossenen Geschäftsjahre im Durchschnitt beschäftigten Arbeitern. Die ordentliche Generalversammlung bestimmt, ob die obigen Beiträge für das jeweilige kommende Geschäftsjahr zu erhöhen sind. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt, welcher nur auf Ende des Geschäftsjahres nach vorhergegangener dreimonatiger Austrittserklärung durch eingeschriebenen Brief geschehen kann; b) durch den Tod; bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Mitglieder, die ihre Pflichten verletzten, den Vereinbarungen nicht nachkommen, oder den Interessen des Verbandes zuwiderhandeln, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Publikation der Genossenschaft erfolgt in einem von der Generalversammlung als obligatorisches Verbandsorgan bezeichneten Fachblatt, und wo das Gesetz eine Bekanntmachung vorschreibt, im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und das Sekretariat. Der Vorstand wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt und besteht aus sieben Mitgliedern, nämlich aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und fünf Beisitzern. Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes innerhalb des Geschäftsjahres ergänzt sich der Vorstand selbst. Das Sekretariat wird vom Vorstand bestellt. Gegenwärtig amtet als Sekretär: Henri Paul Egli, Buchhalter, von und wohnhaft in Oerlikon. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident allein, oder der Vizepräsident kollektiv mit je einem Mitgliede des Vorstandes bzw. dem Sekretär. Gegenwärtig besteht der Vorstand aus folgenden Personen: Präsident ist Heinrich Egli, Elektroingenieur, von Affoltern a. A., in Zürich 2; Vizepräsident: Jules Ziegler, Elektroingenieur, von Schaffhausen, in Basel; Beisitzer: Max Binder, Elektroingenieur, von Bern, in St. Gallen; Henry Gut, Kaufmann, von Zürich, in Lausanne; Oscar Hugentobler, Elektrotechniker, von und in Weinfelden; Paul Wiesmann, Elektroingenieur, von Oberstammheim, in Bern; Felice Patocchi, Elektroingenieur, von Peccia, in Bellinzona. Geschäftslokal: Seestrasse 289, Zürich 2.

Landwirtschaftliche und chemische Produkte. — 18. März. Alfred Luigi Ginesi, von Ancona (Italien), in Zürich 6, und die Kommanditgesellschaft unter der Firma «V. Rodio & Co.», in Zürich 1, Bahnhofstrasse 57 a (St. Annahof) (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1917, Seite 1093), haben unter der Firma **A. L. Ginesi & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Alfred Luigi Ginesi und Kommanditärin ist die Firma «V. Rodio & Co.» mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Import und Vertrieb von landwirtschaftlichen und chemischen Produkten. Bahnhofstrasse 57 a. Die Firma erteilt Einzelprokura an Valdo Rodio, von Brindisi (Italien), in Zürich 6, und an Emil Alfred Berger, von Dietikon, in Zürich 8.

Chemisch-technische Produkte. — **Berichtigung** zu S. H. A. B. Nr. 38, Seite 247, vom 15. Februar 1919. Firma **Zollinger & Co.** in Zürich 1. Die Kollektivgesellschafterin heisst nicht Katharina Marti geb. Inwiler, sondern Katharina Marti geschied. Inwiler.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1919. 18. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Céréa» Fabrik landw. Maschinen A. G.**, mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1918, Seite 471), hat in der Generalversammlung vom 1. November 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 69, Seite 471, publizierten Tatsachen getroffen: Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wird von drei auf vier erhöht. Aus dem Verwaltungsrate ist ausgeschieden: Armand Teuscher, Fabrikant, von Diemtigen, in Neuenburg. In der Generalversammlung vom 1. November 1918 wurden als neue Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Heinrich Richner, Werkführer, von Windisch, in Lyss, und Hans Storz, Haufmann, von Frauenfeld, in Lyss. Alle vier Mitglieder des Verwaltungsrates führen für die Firma je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Bern

1918. 2. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Alkoholfreie Weine & Konservenfabrik Meilen A. G. (Vins sans alcool & Fabrique de conserves alimentaires de Meilen S. A.) (Non-Alcoholic Wines & Preserve-Factory Meilen Ltd.)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1917, Seite 709 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 25. November 1918 eine Revision der Gesellschaftsstatuten vorgenommen, durch welche folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen werden: Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 1,200,000 festgesetzt, eingeteilt in 2400 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500. Hiervon sind zurzeit 1600 Stück im Gesamtbetrage von Fr. 800,000 ausgegeben und voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die weiteren 800 Aktien in einem oder mehreren Malen zu begeben und die Bedingungen festzusetzen.

1919. 14. März. Die Firma Bureau Helvetia R. Künzi, Plazierungsbureau, Spitalgasse Nr. 55, in Bern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 18. Mai 1909, Seite 886), ist infolge Todes des Inhabers Johann Rudolf Künzi erloschen.

17. März. Unter dem Namen Kantonal bernischer Handelsgärtnerverband, mit Sitz in Bern, besteht eine Genossenschaft im Sinne des Titels 27 des schweiz. Obligationenrechtes. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie bezweckt: Die allseitige Wahrung und Förderung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder auf wirtschaftlichem Gebiete gegenüber Behörden, Korporationen und Privaten; Hebung der Berufswissenschaft durch Anordnung von Kursen, Ausstellungen usw.; Ueberwachung und Ausgestaltung des Lehrlingswesens; gemeinsame Einkäufe. Die Statuten der Genossenschaft sind am 12. Januar 1917 festgestellt worden. Mitglied des Kantonal bernischen Handelsgärtnerverbandes kann jeder bernische, im Handelsregister eingetragene Orts- oder Bezirkshandelsgärtnerverein sowie jeder selbständig praktizierende, unbescholtene und in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Handelsgärtner werden. Anmeldungen zum Beitritt sind schriftlich an den Verbandspräsidenten zu richten. Ueber die Aufnahme entscheidet auf Antrag des Vorstandes die Generalversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf das Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangener zweimonatiger Kündigung stattfinden. Die Kündigung hat schriftlich an den Verbandspräsidenten zu erfolgen. Mitglieder, die den Statuten oder ordnungsgemäss gefassten Beschlüssen der Verbandsorgane zuwiderhandeln, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Allfällige Aktivüberschüsse der jeweiligen Jahresrechnungen sind auf neue Rechnung vorzutragen und dürfen nur zu Genossenschaftszwecken verwendet werden. Das Eintrittsgeld beträgt für Einzelmitglieder Fr. 2 und für Vereine Fr. 1 pro Mitglied. Der Jahresbeitrag ist festgesetzt auf Fr. 5 für Einzelmitglieder und auf Fr. 2 pro Mitglied der Vereine. Diese Beiträge können von der Generalversammlung nach Bedarf abgeändert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Sämtliche Bekanntmachungen der Genossenschaft sowie die Einberufung der Generalversammlung und der Mitgliederversammlung erfolgen durch Zirkulare, Bietkarten oder Publikation im Schweiz. Offertenblatt für Handelsgärtner. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und drei Beisitzern. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt zwei Jahre. In denselben sind gewählt: Werner Dähler-Steiner, von Seftigen, Gutsbesitzer, in Rüfenacht, Präsident; Eduard Bill, von Kernenried, Handelsgärtner, in Herzogenbuchsee, Vizepräsident; Ernst Schwarz, von Bowil, Handelsgärtner, in der Papiermühle bei Bern, Sekretär; Hans Liechti, von Landiswil und Murten, Baumschulenbesitzer, in Worben bei Lyss, Kassier; Jaques Steiger, von Basel-Stadt, Baumschulenbesitzer, in Steffisburg; Emil Kellerhals, von Niederbipp, Baumschulenbesitzer, in Niederbipp; Gottfried Gygax, von Seeberg, Handelsgärtner, in Biel. Geschäftslokal: Bürgerhaus, Neuengasse.

Lebensmittel, Ochsenmaulsalat usw. — 17. März. Die Kommanditgesellschaft Krummenacher & Cie., Lebensmittelgeschäft, Fabrikation und Vertrieb von Ochsenmaulsalat usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1917, Seite 721 und Verweisungen), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Architektur- und Baugeschäft. — 17. März. Die Firma J. Marbach & Sohn, Architektur- und Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 196 vom 4. August 1909, Seite 1366), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Wein und Likör. — 17. März. Inhaber der Firma Karl Aeschlimann in Bern ist Karl Aeschlimann, von Langnau, wohnhaft in Bern. Wein- und Likörhandlung, Waisenhausplatz 20.

Dachdecker. — 17. März. Die Firma Gebr. Beyeler, Dachdeckergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 24. Sepember 1918, Seite 1522), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf

Bierbrauerei; Mineralfarbenfabrik. — 17. März. Unter der Firma Schnell & Cie. Aktiengesellschaft, gründet sich mit dem Sitze im Lochbach zu Burgdorf eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat: 1. Die Erwerbung des im Handelsregister als Kollektivgesellschaft eingetragenen Geschäftes «Schnell & Cie.» mit Aktiven und Passiven und Weiterbetrieb desselben unter der Firma «Schnell & Cie. Aktiengesellschaft» als Bierbrauerei und Mineralfarbenfabrik; 2. Erwerbung der der obgenannten Kollektivgesellschaft «Schnell & Cie.» und den Herren Karl Ferdinand und Wilhelm Schnell gehörenden sämtlichen Liegenschaften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. März 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 10 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Chargébrief und, wo das Gesetz es vorschreibt, im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben aus: die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates, Karl Ferdinand Schnell, Kaufmann, und Wilhelm Schnell, Chemiker, beide von Burgdorf und wohnhaft im Lochbach zu Burgdorf. Geschäftslokal: Bierbrauerei und Mineralfarbenfabrik im Lochbahn zu Burgdorf.

Bureau de Courtelary

Fonderie, laminage, etc. etc. — 12 mars. Sous la raison sociale Usines Sonia S. A., il est créé une société anonyme qui a son siège à St-Imier et pour but la fonderie, le laminage, le tréfilage, l'usinage et le commerce de métaux bruts et manufacturés en tous pays, ainsi que la fabrication des ressorts. Les statuts de la société portent la date du 10 février 1919. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de un million cent mille francs (fr. 1,100,000), divisé en 1100 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est administrée par un conseil d'adinistration de 5 à 7 membres, lequel peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs administrateurs, qui seront toujours appelés à signer collectivement avec un membre du conseil d'administration. Il peut également donner la signature collective aux directeurs et fondés de procuration. Dans sa séance du 10 février 1919, le conseil d'administration a nommé comme administrateur-délégué: Emile Schweingruber, industriel, de Wahleru, à St Imier, lequel signera collectivement avec un membre du conseil d'administration ou avec le directeur-technique. Le membres du conseil d'administration sont: Charles Albert Vullle, industriel, de La Sagne, à La Chaux-de-Fonds; Ali Binggueli, banquier, de Rüschegg, à La Chaux de-Fonds; Fritz Moeri, de Lyss, industriel, à Pully; Louis Wille, directeur, de La Sagne, à Genève; Georges Gabus-Savoye, industriel, de et au Locle; Alfred Loewer, avocat, de La Chaux-de-Fonds et Lavigny, à La Chaux-de-Fonds. Le directeur-technique, Arthur Ulrich, ingénieur, de La Chaux-de-Fonds, à St-Imier, signe par procuration collectivement avec l'administrateur délégué ou avec le directeur commercial, Robert Schweingruber, industriel, de Wahlern, à St-Imier, fondé de procuration. Bureau de la société: Sur le Pont.

Bureau Fraubrunnen

11. März. Zufolge am 11. Januar 1919 festgelegter Statuten hat sich unter der Firma Holzverwertungsgenossenschaft des Amtes Fraubrunnen eine Genossenschaft gegründet, welche ihren Sitz in Fraubrunnen hat und deren Dauer unbestimmt ist. Sie bezweckt die Erzielung einer möglichst vorteilhaften Verwertung des Holzes ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft wird sich auch mit Aufgaben der Forstkultur (Kurse usw.) befassen. Mitglied der Genossenschaft kann werden: Der Staat Bern, Gemeinden, Korporationen und private Waldbesitzer, insofern sie keinem Verbande irgend einer Organisation von Holzindustriellen oder Holzhändlern angehören. Der Beitritt erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten oder durch eine auf dieselben Bezug nehmende Beitrittserklärung. Ueber die Aufnahme entscheidet auf Antrag des Vorstandes die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch freiwilligen Austritt mit schriftlicher Erklärung an den Sekretär. Diese Erklärung muss 6 Monate vor Abschluss eines Rechnungsjahres eingereicht werden; b) durch Ausschluss aus der Genossenschaft laut Beschluss der Generalversammlung; c) durch Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit; d) durch den Tod des Genossenschafters. In diesem Falle gehen die Rechte des Verstorbenen auf seine Erben über, jedoch so, dass nur ein Erbe dieses Recht geniesst und die Erben sich selbst hierüber zu einigen haben. Die nötigen Gelder werden beschaft: a) Durch Ausgabe von Anteilscheinen; b) durch Eintrittsgelder und jährliche, jeweilen durch die Generalversammlung festzusetzende Beiträge. Letztere dürfen 40 Rp. per 36 Aren Waldbesitz des einzelnen Mitgliedes nicht übersteigen; c) durch Kommissionsgebühren; d) durch die Erträgnisse der selbständigen Unternehmungen der Genossenschaft; e) durch Anleihen; f) durch allfällige Schenkungen. In den Betriebsjahren, in denen der Kommissionszwang durchgeführt wird, fallen die unter b genannten Jahresbeiträge weg. Die Uebernahme von Anteilscheinen, deren Betrag später festgesetzt wird, ist fakultativ. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) der Vorstand; d) die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat besteht mit Inbegriff der Mitglieder des Vorstandes aus 20—30 Mitgliedern. Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern, nämlich: dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsident, dem Sekretär und den Beisitzern. Die Vorstandsmitglieder sind gleichzeitig Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Vorstand ist der rechtliche Vertreter der Genossenschaft gegenüber Dritten und vor Gericht. Die verbindliche Unterschrift wird geführt durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Sekretär u zweien kollektiv. Die Amtsdauer des Verwaltungsrates, des Vorstandes und der Revisoren beträgt drei Jahre. Die Mitglieder dieser Organe sind wiederwählbar. Das Geschäftsjahr schliesst jeweilen auf 30. Juni ab. Jeder Genossenschafter, der das 60. Altersjahr noch nicht erreicht hat, ist verpflichtet, die Wahl in ein Organ der Genossenschaft anzunehmen. Ueber ein bei der Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen bestimmt die Generalversammlung. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Fritz Walther, von Wohlen bei Bern, Gutsbesitzer in Bangerten; Vizepräsident und Kassier: Jakob Marti, von Fraubrunnen, Gutsbesitzer in Fraubrunnen; Sekretär: Xaver Zumbühl, von Hohenrain (Luzern), Gutsbesitzer in der Holzmühle bei Jegenstorf; Beisitzer: Hans Fischer, von Utzenstorf, Gutsbesitzer in Utzenstorf, und Hans Huber, von Krauchthal, Gutsbesitzer in Urtenen.

Bureau de Moutier

Entrepreneurs. — 6 mars. La société en nom collectif Giamberini & Bistoletti, entreprise, à Moutier (F. o. s. du c. du 11 mai 1916, n° 110, page 755), est dissoute à compter du 26 février 1919. La liquidation est terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Porrentruy

18 mars. La maison Sylvain Meyer, Usines de Lorette, Fonderie & Ateliers de constructions mécaniques, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 15 mars 1918, n° 62, page 415), donne procuration avec signature individuelle à Ernest Brechbuhl, originaire de Trub (Berne), domicilié à Porrentruy.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Tuch-, Spezerei und Mercerieware n. — Berichtigung zur Eintragung vom 6. März 1919. Die Firma der Kollektivgesellschaft der Schwestern Ida, Lina und Rosa Kindler, in Allmendingen bei Rubigen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1919), wird dahin berichtigt, dass solche nicht «Schwestern Ida, Lina und Rosa Kindler», sondern Schwestern Kindler lautet.

Bau- und Kunstschlosserei, Eisenwarenhandlung. — 15. März. Die Firma Fritz Stucki in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1905, Seite 10), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Friedrich Stucki und dessen Sohn Hermann Stucki, beide von Gysenstein, wohnhaft in Münsingen, haben unter der Firma Fritz Stucki & Sohn, mit Sitz in Münsingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919 begonnen hat. Mechanische Bau- und Kunstschlosserei mit Eisenwarenhandlung.

Bureau Trachselwald

14. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Wasen & Umgebung, mit Sitz in Wasen, Gde. Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 308 vom 14. Dezember 1907, Seite 2131), hat in ihrer Hauptversammlung vom 1. Februar 1919 am Platz des Andreas Sommer zum Präsidenten gewählt: Johann Wegmüller, von Vechigen, Landwirt im Fritzenhaus zu Wasen, und an seinem Platz als Beisitzer: Johann Haslebacher, von Sumiswald, Landwirt im Grossenbach zu Wasen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Hôtel und Restaurant. — 1919. 15. März. Die Firma A. Rengger, Hotel Engel in Stans (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, Seite 2290) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Charcuterie. — 1919. 14 mars. Le chef de la maison Heimo Felix, à Bulle, est Félix Heimo, fils d'Antonin, originaire de Fribourg et Oberschrott, domicilié à Bulle. Charcuterie; Rue de Gruyères.

Hôtel. — 18 mars. La raison Marie Fraisse, à Bulle, exploitation de l'Hôtel de l'Union (F. o. s. du c. du 28 mai 1918, n° 123, page 850), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstetten

1919. 15. März. Die **Brunnengenossenschaft Gerlafingen-Biberist** in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1909, Seite 1941 und dortige Verweisung) hat an Stelle des verstorbenen Robert Kaiser und des ausgetretenen Adolf Müller gewählt: Als Vizepräsident und zugleich Kassier: **Guido Willimann**, Kaufmann, von und in Biberist, und als Aktuar: Robert **Brunner**, von Subingen, Angestellter, in Niedergerlafingen. Die Gewählten führen mit dem Präsidenten Fritz Zimmermann in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Lebern

Uhrenbestandteile und verwandte Artikel. — 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stadler & Bähler** in Feldbrunnen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 11. Oktober 1918) hat sich aufgelöst am 31. Januar 1919; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Josef Stadler», Feldbrunnen.

Inhaber der Firma **Josef Stadler** in Feldbrunnen ist Josef Stadler-von Burg, von Lohn, in Feldbrunnen; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stalder & Bähler». Fabrikation von Uhrenbestandteilen und verwandten Artikeln.

Bureau Olten-Gösgen

14. März. Die Firma **Wilh. Steidle, Bau- & Möbelschreinerei** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 11 vom 13. Januar 1907) ist zufolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. März. Die Firma **Chemische Fabrik Schönenwerd, H. Erzinger** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 252 vom 4. August 1899 und Nr. 253 vom 24. Oktober 1918) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in Fabrikation von Bleiweiss, Bleimennige, Bleiglätte und Nitrit sowie chemisch-technischer Produkte für die Schuhindustrie; Import und Handel in Chemikalien aller Art.

Wirtschaft. — 14. März. Die Firma **Rosa Gelmini** in Trimbach, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. April 1911), wird zufolge Todes der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

14. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Kaffee-Röstereien A. G. (Société Suisse pour la Torréfaction des Cafés S. A.)**, mit Sitz in Bern, hat die Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Olten (S. H. A. B. Nr. 182 vom 2. August 1918) aufgehoben. Die Firma ist daher in Olten erloschen.

Kolonialwaren und Mercerie. — 14. März. Inhaber der Firma **Gottlieb von Wartburg-Haefely** in Olten ist Gottlieb von Wartburg, von Wangen bei Olten, in Olten. Kolonialwaren und Mercerie.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 15. März. Der **Krankenverein Davos**, Genossenschaft mit Sitz in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. März 1914, Seite 402), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Januar 1919 die Statuten revidiert. Gegenüber den publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen resp. Ergänzungen hervorzuheben: Die Mitgliedschaft für Einzelversicherung beginnt erst nach der Einzahlung des ersten Monatsbeitrages (bei Kollektivversicherung nach der Anmeldung) und des Eintrittsgeldes. Dasselbe beträgt Fr. 1. Mitglieder, die noch in andern Kassen versichert sind, für die der Krankenverein keinen Bundes- und Kantonsbeitrag erhält, haben einen Zuschlag in der Höhe der entgehenden Beiträge zu entrichten. Durch die übrigen getroffenen Bestimmungen sind die früheren publizierten Tatsachen nicht verändert worden.

Manufakturwaren, Hüte, Basar usw. — 15. März. Die Firma **Pl. Jos. Condrau**, Manufakturwaren, Hüte, Basar, Mercerie, Papeterie und Fremdenartikel, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1917, Seite 990), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bäckerei und Lebensmittelhandlung. — 15. März. Die Firma **Hans Conrad** in Serneus (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, Seite 540) hat ihren Sitz nach Churwalden verlegt, wo auch der Firmainhaber wohnhaft ist. Als nunmehrige Natur des Geschäftes wird Bäckerei und Lebensmittelhandlung verzeigt. Haus Nr. 111.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Zofingen

Schürzenfabrikation und Manufakturwarenhandlung. — 1919. 18. März. Marie Gaberthüel, Rosa Gaberthüel und Hermine Gaberthüel, alle von und in Oftringen, haben unter der Firma Schwestern Gaberthüel in Oftringen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1909 ihren Anfang nahm. Schürzenfabrikation und Manufakturwarenhandlung; Küngoldingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 13. März. Die Firma «Gustav Nathan» in Konstanz hat ihre Zweigniederlassung in Kreuzlingen zur Hauptniederlassung erhoben; die Firma **Gustav Nathan** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 19. April 1916, Seite 636) ist erloschen.

Inhaber der Firma **Gustav Nathan** in Kreuzlingen ist Gustav Nathan, von Gaualgesheim (Hessen), in Kreuzlingen, und erteilt Prokura an Marta Nathan geb. Lion, von Gaualgesheim, in Kreuzlingen, Ehefrau des Firmainhabers. Fabrikation und Engrosvertrieb von Schürzen und Jupons.

Zimmerei und Schreinerei. — 14. März. Die von der Firma **Wilhelm Müller, Zimmermeister**, Zimmerei und mechanische Schreinerei, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, Seite 2187), an Wilhelm Müller, Sohn, erteilte Prokura ist erloschen.

Kolonialwaren, Viktualien, Zigarren, Tabak; Kaffeerösterei. — 15. März. Die Firma **L. Zingg-Habisreutinger**, Kolonialwaren, Viktualien, Zigarren und Tabak, verbunden mit Kaffeerösterei, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 184 vom 11. September 1891, Seite 748), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gardinenfabrikation, Export, Import. — 15. März. Die offene Handelsgesellschaft bzw. Kollektivgesellschaft unter der Firma «Adolf Veit» in Konstanz (Baden) (Inhaber: Witwe Berta Veit geb. Schatz und Philipp Veit, beide von Gailingen und wohnhaft in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des badischen Amtsgerichts Konstanz) hat am 1. Januar 1919 in Kreuzlingen unter der Firma **Adolf Veit Konstanz Filiale Kreuzlingen** eine Zweigniederlassung errichtet. Ausser den Gesellschaftern sind zur Vertretung der Zweigniederlassung durch Einzelzeichnung befugt die Prokuristen der Hauptniederlassung, Curt Wunderlich, von Auerbach (Sachsen), und Frau Emma Veit geb Veit, von Gailingen, beide in Konstanz. Gardinenfabrikation, Export und Import.

Bestickte Stoffe. — 15. März. Die Firma «Nathan & Levi» in Konstanz (Baden) (Einzelfirma; Inhaber: Isidor Levi, von Worblingen [Baden], in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des badischen Amtsgerichts Konstanz) hat am 29. Januar 1919 in Kreuzlingen unter der Firma **Nathan & Levi Konstanz Filiale Kreuzlingen** eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber befugt. Bestickte Stoffe.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Biasca

Esercizio di cave e lavorazione del granito. — 1919. 15 marzo. La società in accomandita **G. Chicherio & C^i, Granitwerke** in Lodrino (F. o. s. di c. 29 gennaio 1914, n° 23, pag. 155), notifica, che a seguito del decesso del Gaetano Chicherio, socio illimitatamente responsabile è stata sciolta ed è entrata in liquidazione. Quale liquidatore venne nominato il Michele Antonini, fu Michele, da Wassen (Uri), e domiciliato in Bellinzona.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

1919. 10 mars. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage de la commune d'Yvorne** il existe à Yvorne, une société coopérative qui a pour but l'amélioration du bétail bovin de la race suisse tachetée rouge. Ce but n'est pas lucratif. Les statuts ont été dressés le 16 février 1919. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut en adresser la demande écrite au président, être agréé par le comité et payer la finance d'entrée fixée chaque année. Un sociétaire ne peut se retirer qu'après le règlement des comptes annuels; la qualité de sociétaire se perd en outre par la mort ou par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale. La contribution annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale. Le capital social est constitué par parts sociales de vingt francs chacune, au porteur. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle; les engagements de la société sont seuls garantis par l'avoir social. Les convocations ont lieu par avis individuels. Les organes de la société sont: L'assemblée générale; le comité de cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles, et la commission de vérification des comptes, composée de trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Le président est Charles Ansermoz-Perret, d'Yvorne; le vice-président: Georges Perréaz, du même lieu, et le secrétaire: Gustave Müller, de Bâle-Ville, les trois agriculteurs, domiciliés à Yvorne.

Bureau d'Aubonne

Pièces détachées pour l'horlogerie. — 7 mars. La société en nom collectif **Menthonnex et Cie**, à Aubonne (F. o. s. du c. du 11 mai 1918, n° 110), fabrication de pièces détachées pour l'horlogerie, est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «Robert Maurer», à Aubonne.

Le chef de la maison **Robert Maurer**, à Aubonne, est Robert Maurer, de Mestre (Italie), domicilié à Aubonne; la maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Menthonnex et Cie», qui est radiée. Fabrication de pièces détachées pour l'horlogerie.

Bureau de Lausanne

14 mars. Sous la raison sociale **Société Immobilière Praz des Clos S. A.**, il est fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts ont été adoptés le 1er mars 1919. La société a pour but l'acquisition et la vente d'immeubles sis dans le Canton de Vaud, l'aménagement de ces immeubles, éventuellement la construction de bâtiments, leur exploitation par gérance ou location, ainsi que tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en quarante actions de cinq cents francs chacune au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration, lequel est composé de: Gustave fils de Jacques Altherr, négociant, d'Envy, domicilié à Premier; Jules fils de François Simond, négociant, du Chenit, domicilié à L'Abbaye; Armand fils d'Emile Duport, de Pully, notaire, à Lausanne. Bureau: Rue du Midi 2.

Horlogerie, tabacs et cigares. — 15 mars. La raison **G. Droz-Meylan**, horlogerie, tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 mars 1913), est radiée ensuite de remise de commerce.

Horlogerie. — 15 mars. Le chef de la maison **Daniel Droz**, à Lausanne, est Daniel Droz, du Locle, domicilié à Lausanne. Horlogerie; Rue St-Pierre 8, à l'enseigne «Horlogerie de St-Pierre».

Papeterie, maroquinerie, etc. etc. — 15 mars. Le chef de la maison **Hélène Cuérel**, à Lausanne, est Hélène-Sophie née Gleyre, femme de Gustave Cuérel, de Villars Ste-Croix, domiciliée à Lausanne. Papeterie, maroquinerie, cartes illustrées, sculpture, tabacs et cigares; Avenue Ruchonnet 9.

Bureau de Rolle

21 février. La société en nom collectif **Jules Rouge et fils Agence Agricole de La Côte**, à Rolle (F. o. s. du c. du 16 mai 1906, n° 211, page 842, et 19 avril 1906, n° 93, page 637), change sa raison sociale en **Jules Rouge et fils Agence Agricole de Rolle et de La Côte.**

Bureau de Vevey

1918. 30 décembre. La raison **R. Meese fils, Coupeur-Chemisier, au Carnaval de Venise**, à Montreux, les Planches, maison spéciale de chemises et blouses, chemises sur mesures, cravates, etc. (F. o. s. du c. du 6 octobre 1913, n° 253, page 1796), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Teinturerie, lavage chimique et blanchisserie. — 30 décembre. Le chef de la raison **Aug. Masson**, à Montreux, le Châtelard, est Auguste-Jacques-Louis fils de Auguste-Jacques-Louis Masson, de Veytaux, domicilié à Montreux. Teinturerie, lavage chimique et blanchisserie. Avenue des Alpes n° 3.

Conserves et huiles alimentaires, etc. — 30 décembre. La société en commandite **Messerli-Perrin & Co.**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 8 décembre 1917, n° 288, page 1920), fait inscrire que l'associée Lucie Perrin a augmenté de quinze mille francs (fr. 15,000) à vingt-cinq mille francs (fr. 25,000) le montant de sa commandite.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

Fabrique de balanciers. — 1919. 11 janvier. Sous la raison sociale **Société Anonyme Le Balancier**, il est créé une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds. Le but de la société est: l'acquisition de fabriques de balanciers en Suisse et à l'étranger. L'exploitation de ces fabriques, ainsi que la fabrication et la vente de balanciers et autres articles se rattachant à la partie échappement ou réglage de la montre et de la pendule, de même que la fabrication et la vente de tous articles se rattachant à l'horlogerie et à la mécanique, ainsi que l'acquisition de la fabrique de balanciers de V. Labourey. Les statuts sont datés du 10 janvier 1919. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cinquante actions de mille francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications auront lieu par avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par un administrateur, nommé pour une première période d'un an. L'administra-

teur est Ernest Ruchti, commis, de Buren, domicilié à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur. Bureaux: Bellevue 23.

Horlogerie. — 11 mars. La maison d'horlogerie **Picard et Co., Fabrique Germinal**, société en nom collectif à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mars 1901, n° 77 et 3 mai 1917, n° 102), est dissoute; sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Picard et Co., Fabrique Germinal», au même lieu.

Edmond Picard, de La Chaux-de-Fonds, et son épouse Madame Marthe-Gertrude Picard, née Ullmann, les deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué au même lieu, sous la raison **Picard et Co., Fabrique Germinal**, une société en commandite, dans laquelle Edmond Picard est associé indéfiniment responsable et sa femme associée commanditaire pour une commandite de fr. 5000 (cinq mille francs). La société a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «Picard et Co., Fabrique Germinal». Fabrication, achat et vente d'horlogerie; Rue Jaquet-Droz 43.

Quincaillerie, serrurerie. — 14 mars. La procuration conférée par la maison **J. Bachmann**, quincaillerie, serurerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 9 juin 1908, n° 146 et 9 novembre 1917, n° 263), à Paul-Eugène Huguenin est éteinte.

Produits en métal ou à base de métal. — 14 mars. François Tenconi, de Milan, à La Chaux-de-Fonds, a cessé, de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme **Fabrique Rapid S. A.**, fabrication, achat et vente de tous produits en métal ou à base de métal, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 juillet 1915, n° 160). Tombe, par là, son droit de représenter la société et la lier par sa signature.

Bureau de Neuchâtel

15 mars. **Compagnie des Auto-Taxis de Neuchâtel S. A.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 février 1911, n° 35, page 242). Dans leur assemblée générale du 17 septembre 1918, les actionnaires de cette société ont nommé administrateur, en remplacement de Henri Raiguel, décédé, Gustave Röthlisberger, architecte, originaire de Thielle, domicilié à Monruz rière La Coudre. Le nouvel administrateur engagera la société par sa signature individuelle, conformément à l'article 17 des statuts. La signature de Henri Raiguel est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Horlogerie-bijouterie, etc. — 1919. 14 mars. La raison **F. Marmoux**, commerce d'horlogerie-bijouterie et achat de matières d'or et d'argent et pierres précieuses, à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1914, page 1575), est radiée ensuite du décès du titulaire.

14 mars. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires en date du 6 mars 1919, la **Société anonyme immobilière «Le Joran»**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 août 1917, page 1300), a modifié ses statuts en ce sens que le siège de la société est fixé dorénavant à Vésenaz (commune de Collonge-Bellerive), et a pris note de la démission de Jacques-Alfred Mathey-Doret de ses fonctions d'administrateur et a nommé à sa place David-Jean Decrue, agent de change, de Genève. y domicilié.

14 mars. **Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt) (Credito Svizzero)**, société anonyme, ayant son siège principal à Zurich et plusieurs succursales dont une notamment à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1919, page 403). Le conseil d'administration de cette société a nommé le Dr Adolf Jöhr, de Berne, à Zollikon (Zurich), membre de la direction. Dr A. Jöhr est autorisé, pour le siège social à Zurich et toutes les succursales et agences, à signer collectivement avec toute autre personne ayant le droit de signer.

Imprimerie-typographique. — 15 mars. Le chef de la maison **Jules-F. Klein**, à Genève, est Jules-Frédéric Klein, de Plainpalais, domicilié aux Eaux-Vives. Exploitation d'une imprimerie-typographique. 7, Rue Verdaine.

Pierres fines. — 15 mars. La raison **J. Markin dit Wolfgang**, commerce de pierres fines, à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1917, page 104), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Confiserie. — 15 mars. La raison **N. Gianelli**, confiseur, à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1894, page 77), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 43598. — 24 février 1919, 8 h.

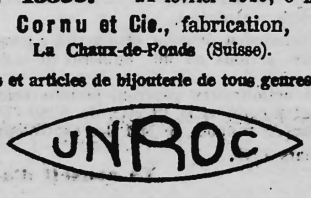
Cornu et Cie., fabrication.
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Calottes de bracelets et articles de bijouterie de tous genres et en tous métaux.

N° 43599. — 24 février 1919, 8 h.

Cornu et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Bracelets extensibles et articles de bijouterie de tous genres et en tous métaux.



N° 43600. — 13 mars 1919, 3 h.

Raymond Braun, Fabrique de montres Raymy (Raymond Braun, Raymy's Watch Factory), fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, pendulerie, bijouterie, étuis, emballage.

LICTOR

N° 43601. — 13 mars 1919, 3 h.

Raymond Braun, Fabrique de montres Raymy (Raymond Braun, Raymy's Watch Factory), fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, pendulerie, bijouterie, étuis, emballage.

YERRI

N° 43602. — 13 mars 1919, 3 h.

Raymond Braun, Fabrique de montres Raymy (Raymond Braun, Raymy's Watch Factory), fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, pendulerie, bijouterie, étuis, emballage.

MYREX

N° 43603. — 13 mars 1919, 3 h.

Raymond Braun, Fabrique de montres Raymy (Raymond Braun, Raymy's Watch Factory), fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

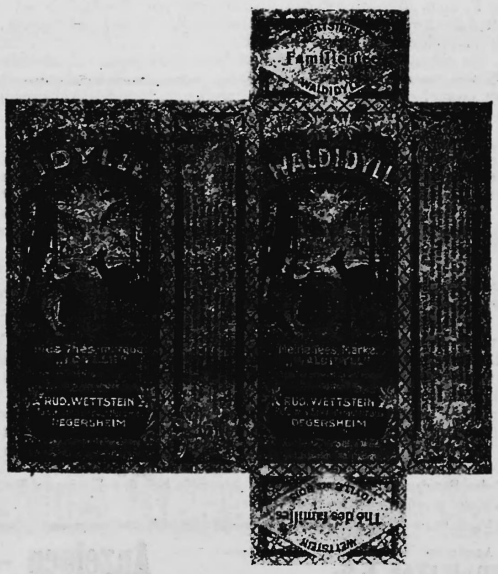
Montres, parties de montres, pendulerie, bijouterie, étuis, emballage.

RAYMY'S WATCH

Nr. 43604. — 13. März 1919, 3 Uhr.

Rud. Wettstein, Fabrikation und Handel,
Degersheim (Schweiz).

Tee-Mischungen, Frucht- und Kräuter-Syrup.



N° 43605. — 14 mars 1919, 8 h.

The Dental Manufacturing Company, Limited,
fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Instruments, appareils et objets non médicamenteux, servant à la chirurgie ou à la médecine, ou se rapportant à la santé des hommes et des animaux.

Oesterreichische Noten

(Bekanntmachung des schweizerischen Politischen Departements vom 18. März 1919.)

In Anbetracht der Massnahmen, die von den Staaten der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie für die Abstempelung der österreichischen Noten getroffen wurden, und der Unsicherheit, die über die Tragweite dieser Massregeln herrscht, wird das Publikum eindringlich vor dem Ankaufe solcher Noten, ob gestempelt oder ungestempelt, gewarnt.

Um eine genaue Feststellung der im Besitz schweizerischer Bürger oder Unternehmen befindlichen Noten zu ermöglichen, und im Hinblick auf die Schritte, die das Politische Departement zum Schutze der schweizerischen Interessen zu unternehmen gedenkt, werden die schweizerischen Besitzer österreichischer Noten eingeladen, dieselben bis zum 31. März dieses Jahres bei einer schweizerischen Bank zu deponieren. Den Noten ist eine Eigentumserklärung und ein Nummernverzeichnis beizugeben.

Die Banken werden gebeten, vom 1. April an der Schweizerischen Nationalbank in Bern, Departement II der Generaldirektion, den Nominalwert der österreichischen Noten anzugeben, welche bei ihnen abgeliefert sein werden.

Ferner werden die Banken ersucht, die abgegebenen Noten in Verwahrung zu behalten, ebenso die Eigentumserklärungen und Nummernverzeichnisse. Die Schweizerische Nationalbank wird später durch ein besonderes Rundschreiben die erforderlichen Weisungen hinsichtlich Rücküberführung der Noten nach Oesterreich erteilen, sobald die diplomatischen Verhandlungen hierüber zum Abschluss gelangt sind.

* * *

Billets de banque austro-hongrois

(Communiqué du Département politique suisse du 18 mars 1919.)

En présence des mesures prises par les divers Etats de l'ancienne monarchie Austro-Hongroise pour l'estampillage des billets de la Banque de l'Empire Austro-Hongrois, et de l'incertitude qui règne au sujet des conséquences de ces mesures, le public suisse est mis en garde contre les risques qu'il pourrait encourir en achetant de ces billets estampillés ou non.

Les porteurs suisses de tels billets sont invités à les déposer, accompagnés d'une déclaration de propriété et d'un bordereau numérique, auprès de leurs banques et banquiers jusqu'au 31 mars courant aux fins de permettre une enquête sur le montant des billets en possession de citoyens ou établissements suisses, et en vue des démarches projetées par le Département Politique pour sauvegarder leurs intérêts.

Les banques sont invitées à indiquer dès le 1er avril à la Banque Nationale Suisse à Berne, IIe département de la direction générale, le montant nominal des billets autrichiens qui auront été déposés chez elles.

Les banques sont invitées à conserver en caisse les billets déposés ainsi que les bordereaux numériques et les déclarations de propriété. La Banque Nationale Suisse donnera ultérieurement et par lettre spéciale les instructions concernant le rapatriement de ces billets aussitôt que les négociations diplomatiques auront abouti.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Anknüpfung von Geschäftsbeziehungen im Ausland

Den Firmen, die sich zwecks Anknüpfung von Geschäftsbeziehungen um Auskunft an schweizerische Gesandtschaften und Konsulate wenden, ist dringend zu empfehlen, in ihren Gesuchen Referenzen aufzugeben. Wenn dies — wie es nach vorliegenden Berichten vorkommt — unterlassen wird, ist die Gesandtschaft oder das Konsulat genötigt, sich in der Schweiz zuerst über den Gesuchsteller zu erkundigen, wodurch viel Zeit verloren geht.

Australien — Einfuhrverbot

In der Presse wurde kürzlich mitgeteilt, dass die Einfuhr aller Waren, mit Ausnahme derjenigen britischer Herkunft, in Australien verboten sei. Diese Mitteilung ist laut Auskunft von amtlicher Seite nicht zutreffend. Der Irrtum scheint von der ungenauen telegraphischen Uebermittlung eines australischen Dekrets herzurühren, das lediglich die Einfuhr von Farbstoffen anderer als britischer Herkunft verbietet.

Unanbringliche Briefpostsendungen nach gesperrten Gebieten. Infolge der Postsperre für verschiedene Länder (Russland, Ukraine usw.) und in letzter Zeit hauptsächlich wegen der Bestimmung, das geschlossene Briefe nach Deutschösterreich und Ungarn unzulässig sind, gelangen zahlreiche Briefpostsendungen an die Aufgabepoststellen zurück, deren Versender weder von diesen noch von den Kreispostdirektionen, nach erfolgter Oeffnung, ermittelt werden können.

Derartige unanbringliche Sendungen werden von den Kreispostdirektionen aufbewahrt und bei der Wiedereröffnung der Grenze der betreffenden Länder für den Postverkehr überhaupt oder für die vorübergehend ausgeschlossene Sendungsart neuerdings an Bestimmung geleitet.

Solche Sendungen können gegen Ausweis bei der Kreispostdirektion zurückverlangt werden.

— **Schweizerischer Arbeitsmarkt.** Die Lage des Arbeitsmarktes im Februar hat sich nach dem Bericht der Zentralstelle der Schweizerischen Arbeitsämter insoweit verändert, als der Beschäftigungsgrad, der auf Ende Januar seinen tiefsten Stand erreichte, langsam wieder ansteigt und die Hoffnung zulässt, dass die Arbeitslosigkeit ihren Höhepunkt überschritten hat. Aus der Metall- und Maschinenindustrie werden zwar noch weitere Betriebseinschränkungen und -einstellungen gemeldet, wogegen aber in der Textilindustrie, im Baugewerbe, in der Landwirtschaft und in einzelnen anderen Gewerben eher eine leichte Besserung eingetreten ist; ebenso haben sich die Arbeitsgelegenheiten bei kantonalen und kommunalen Unternehmungen vermehrt. Bei den schweizerischen Arbeitsämtern kommen im Total 165,1 Arbeitsuchende auf 100 offene Stellen gegenüber 102,7 im Februar 1918.

* * *

Relations d'affaires à l'Etranger

Il est instamment recommandé aux maisons qui s'adressent aux Légations et Consulats de la Confédération aux fins d'obtenir des informations touchant les relations d'affaires à nouer à l'étranger d'accompagner de références les demandes y relatives. En cas d'omission de cette formalité — ainsi que permettent de le constater les rapports reçus — la Légation ou le Consulat intéressé est contraint de se renseigner tout d'abord en Suisse sur la personne du requérant, démarche qui entraîne une grande perte de temps.

Australie — Interdiction d'importation

La presse a publié ces derniers jours une communication d'après laquelle l'importation en Australie de toutes marchandises non anglaises serait interdite d'une manière générale. Il résulte d'une information de source officielle que cette communication n'est pas exacte. L'erreur proviendrait de la transmission défectueuse d'un décret australien interdisant seulement l'importation des matières colorantes autres que d'origine anglaise.

Correspondances à destination de territoires avec lesquels le service postal est suspendu. Par suite de la suspension temporaire du service postal avec divers pays (Russie, Ukraine, etc.) et surtout à cause de l'interdiction récente d'envoyer des lettres fermées en Autriche allemande et en Hongrie, il arrive en retour de nombreuses correspondances dont les expéditeurs ne peuvent être découverts ni par le bureau postal de départ ni par la Direction d'arrondissement, après l'ouverture des envois.

Les Directions d'arrondissement des postes conservent pour le moment de tels envois; elles les achemineront de nouveau à destination aussitôt que les frontières des pays respectifs seront rouvertes pour le service postal en général ou pour telle ou telle catégorie d'envois temporairement exclus.

Les envois en question peuvent être réclamés à la Direction d'arrondissement des postes, en produisant les preuves nécessaires.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15. März — Situations hebdomadaires du 15 mars

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	409,582,405. 88			*Or*
Silber	64,744,380 —			*Argent*
	474,326,785. 88	+	592,762. 20	
Darlehens-Kassascheine	10,460,200. —	+	3,825. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	434,886,680. 72	+	3,224,760. 60	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	41'067,176 05	+	1,161,200. —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	39,883,712 56	—	5,605,141. 18	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	8,521.317. 15	—	2,480. —	*Titres*
Sonstige Aktiva	41,408,296. 67	+	12,825,709. 60	*Autres actifs*
	1,050,504,168. 98			

Passiva

Eigene Gelder	28,440,858. 48		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	882,192,160. —	—	3,268,225. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	105,763,656. 55	+	7,317,654 92	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	34,107,493. 95	+	8,150,706. 30	*Autres passifs*
	1,050,504,168. 98			

Diskonto 5½ %, gültig seit 3. Oktober 1918. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5½ %, depuis le 3 octobre 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 20. März an — Cours de réduction à partir du 20 mars

Deutschland	Fr. 52. —	=	100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„ 74. —	=	100 Lire	**Italie**
Luxemburg	„ 70. —	=	100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„ 23. 40	=	1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„ 503. 50	=	100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiquer ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Société Anonyme des Carbures du Day

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le lundi 31 mars 1919, à 3 heures, à l'Hôtel de la Cloche à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1. Exécution des décisions de l'assemblée générale du 31 janvier 1919.
2. Revision éventuelle de l'article 34 des statuts.
3. Nomination d'administrateurs.
4. Propositions individuelles.

La feuille de présence sera ouverte à 2½ heures et fermée à 3 heures précises.

Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, dès le 20 courant, au siège de la Société, contre présentation des titres ou certificat de dépôt. (11147 L) 725

LAUSANNE, le 20 mars 1919.

Le conseil d'administration.

Société Vaudoise des Mines et Salines de Bex

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi 29 mars 1919, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville de Bex.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et la répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au 28 mars, au soir, sur production des actions ou des numéros de celles-ci, à la **Banque de Bex, à Bex.**

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance au domicile sus-indiqué, dès et y compris le 19 crt., du bilan et du compte de profits et pertes ainsi que du rapport de MM. les contrôleurs. (22206 L) 739

Bex, le 17 mars 1919.

Le conseil d'administration.

Revisionen

Nachtragen von Buchhaltungen,
Bilans-Aufstellungen,
Reorganisationsvorschläge,
Rentabilitätsberechnungen

besorgt prompt und diskret:

Schweiz. Organisationsbureau Zürich

J. DIEMAND *Stockerstrasse 8*

Ref.-Liste 27

335 (754 Z)

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 ff. des schweiz. Zivilgesetzbuches und Art. 80 und 81 des kantonalen Einführungsgesetzes zu demselben hat die Standeskommission die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 27. Februar 1919 in Unterschlatt verstorbenen Hauptmann **Johann Baptist Peterer**, von Schlatt, Appenzell, Inhaber der Firma **Joh. Bapt. Peterer, Appenzell**, Schweinehandlung.

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert, unter Beilage der Belege, bis spätestens den **20. April 1919** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des schweiz. Zivilgesetzbuches aufmerksam gemacht. (1274 G) 708

Appenzell, den 15. März 1919.

Die Landeskanzlei.

Société pour la Construction de Maisons de Rapport, à Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour le **samedi 12 avril 1919, à 2½ h. du soir**, au bureau du gérant, M. RUCHONNET, **8, Grand-Chêne, à Lausanne.** (11164 L) 724

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés au bureau de M. Ruchonnet, où les intéressés peuvent en prendre connaissance.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital 25,000,000 de francs (12,500,000 versés)

Siège social: Lausanne

Succursales à Genève et Bruxelles

CONVOCATION

des actionnaires de la Société Suisse de Banque et de Dépôts à

l'assemblée générale extraordinaire

du mardi 15 avril 1919, à 3 heures du soir, à Lausanne, dans son immeuble, angle de l'avenue Benjamin Constant et rue du Lion d'Or.

ORDRE DU JOUR:

1. Nomination de deux commissaires-vérificateurs des comptes en remplacement de MM. Conscience et Letrillard décédés.

Selon l'art. 39 des statuts, MM. les actionnaires doivent, pour avoir le droit d'assister à l'assemblée générale, déposer leurs titres **avant le 5 avril**, aux caisses de la **Société Suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne, à Genève** et à **Bruxelles**, ou à celles de la **Société Générale pour favoriser**, etc., à **Paris.**

LAUSANNE, le 17 mars 1919.

Le président du conseil d'administration:
H. GUERNAUT.

(31183 L) 723

Th. Muhlethaler S. A., Nyon

Le dividende pour l'exercice 1918 est fixé comme suit: fr. 75.— pour les actions entièrement libérées (coupon nº 13), fr. 37.50 pour les actions libérées de fr. 300 — (sur présentation du certificat provisoire).

Ce dividende est payable, à partir de ce jour, auprès des établissements de banque suivants:

Nyon: Société de Banque Suisse,
Genève: » » » »
Lausanne: » » » »
Montreux: Banque de Montreux. (22088 L) 707

Jeune homme, Suisse, parlant français, allemand et anglais, **cherche place** comme

comptable ou correspondant

dans la Suisse française. Excellentes références. Offres sous chiffre **Z. L. 1511. à Rudolf Mosse, Zürich.** (Z 1235 c) 7261

Dr. jur.

mit prakt. kaufm. Vorbildung **sucht Stellung** in Handel, Industrie, Verkehrswesen oder Verwaltung. Offerten unter Chiffre **Uc 1472 Q an Publicitas A.-G. Basel.** 699.

Automat-Buchhaltung richtet ein **E. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich 6**, Neue Beckenhofstr. 15.

Prima Hartholz-Meilerkohlen

liefert beständig zu vorteilhaften Preisen, waggonweise und in kleineren Posten: **E. Hediger-Baumgartner**, Köhlerprodukte, **Grenchen.** 771 Sn

Schweiz. Bankgesellschaft

Sitze: Winterthur, St. Gallen, Zürich, Lichtensteig
Niederlassungen: Lausanne, Rapperswil, Rorschach, Wil, Flawil.
Depositenkassen: Aadorf, St. Fiden, Gossau, Rüti (Zürich), „Römerhof" Zürich 7.

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1918 auf 7½% festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom **10. März** an mit

Fr. 37.50 per Aktie

gegen Coupons Nr. 7 von Aktien der Schweiz. Bankgesellschaft, und mit

Fr. 33.75 per Aktie

gegen Abstempelung der Aktien der ehemaligen Bank in Winterthur bei

unsern sämtlichen oben genannten Stellen

und ferner:

in **Aarau**	bei der **Aarg. Creditanstalt**	in **Glarus**	bei der **Glarn. Kantonalbank**
„	„ „ **Aarg. Kantonalbank**		
„ **Baden**	„ „ **Aarg. Creditanstalt**		„ „ **Schweiz. Kreditanstalt**
„ **Basel**	„ „ **Basler Handelsbank**		
	„ d. **Schweiz. Bankverein**	„ **Luzern**	„ „ **Schweiz. Kreditanstalt**
	„ d. **Herrn A. Sarasin & Co.**		
„ **Bern**	„ d. **Eidg. Bank A.-G.**	„ **Schaffhausen**	„ „ **Bank in Schaffhausen.**
„ **Genf**	„ d. **Herren Hentsch & Co.**		

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an den Kassen unserer Gesellschaft.

Die Coupons sind **mit Nummernverzeichnis** versehen einzureichen.

Winterthur und **St. Gallen**, den 8 März 1919.

Die Direktion.

(1090 Z) 601.

Société anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 22 mars 1919**, à 2½ heures de l'après-midi, au local de la Bourse, **Galeries du Commerce, à Lausanne.** Etablissement de la feuille de présence dès 2 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et rapport des commissaires-vérificateurs.
2. Délibération sur l'approbation des comptes et du bilan.
3. Nominations au conseil d'administration.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Autorisations au conseil d'administration pour conclure un emprunt hypothécaire.
6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des actions ou de certificats de dépôt, par la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, du 11 au 21 mars, à midi.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires auprès de la Banque Populaire Suisse. (31019 L) 615

LAUSANNE, le 8 mars 1919.

Le conseil d'administration.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

4¼% Anleihen von Fr. 20,000,000 der Jahre 1909 und 1912

Der mit dem 1. April nächsthin fällig werdende Halbjahres-Coupon obiger Anleihen wird vom Verfalltage an bei folgenden Stellen eingelöst in:

Bern:	Gesellschaftskasse, Viktoriaplatz 2,
	Kantonalbank von Bern,
	Schweizerische Volksbank,
	Spar- und Leihkasse,
Basel:	Basler Handelsbank,
	Schweizerischer Bankverein,
Genf:	Union Financière de Genève,
Lausanne:	Banque Cantonale Vaudoise,
	Schweizerischer Bankverein,
Luzern:	Schweizerische Kreditanstalt,
Winterthur:	Schweizerische Bankgesellschaft,
Zürich:	Schweizerische Kreditanstalt,
	Eidgenössische Bank A.-G.,
	Aktiengesellschaft Leu & Co.

713

Bei diesem Anlasse können bei den gleichen Stellen gegen Rückgabe der Talons die neuen Couponsbogen zu den Obligationen des 4¼% Anleihens von 1909 bezogen werden.

Bern, den 20. März 1919. **Die Direktion.**

TRANSFORMATOREN

für

Luft- und Oelkühlung

Elektromotoren und Ventilatoren

: für alle Bedürfnisse der Industrie :

G. Meidinger & Cie

Basel

(256 Q) 87.

Baugesellschaft Schänzlistrasse A. G. in Bern

IX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 5. April 1919, nachmittags 3 Uhr, im Café Witschi Zeughausgasse Nr. 29 in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung.
2. Rechnungsablage, Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahlen, infolge Ablaufes der Amtsdauer:
   a) Des Verwaltungsrates.
   b) Der Rechnungsrevisoren.
4. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung mit Bericht der Kontrollstelle liegt von heute an im Bureau des Kassiers der Gesellschaft, **Notar Albert Seiler, Zeughausgasse 26 in Bern,** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, woselbst auch die Legitimationskarten zur Teilnahme an der Versammlung erhoben werden können. 731

Bern, den 19. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisch-Egyptische Hotelgesellschaft, Luzern

Die Inhaber von Obligationen des

5 % Anleihens der Schweizerisch-Egyptischen Hotelgesellschaft, Luzern, von Fr. 1,500,000. — vom Jahre 1907, mit I. Hypothek auf das Hotel Semiramis in Cairo

werden hiermit auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleihens-Obligationen vom 20. Februar 1918 (Art. 1, 6, 13 und 16) zu einer

Versammlung der Obligationäre

auf Montag, den 31. März 1919, nachmittags 3 Uhr, im oberen Saale des **Restaurant Flora, Luzern,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die finanzielle Lage der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung betreffend die Anträge des Verwaltungsrates über Zinsnachlass, Zinsstundung und Hinausschiebung der Amortisationen und Rückzahlungstermine gemäss Art. 16 der zitierten Verordnung.

Die Anträge des Verwaltungsrates werden gemäss Art. 13, al. 2, auf Verlangen jedem Anleihensgläubiger zugestellt.

Eine möglichst vollzählige Vertretung der Obligationengläubiger ist dringend erforderlich. Die Obligationäre und deren Vertreter haben sich vor der Versammlung über ihre Berechtigung zur Teilnahme und zur Stimmabgabe auszuweisen. (1875 Lz) 732

Luzern, den 15. März 1919.

Schweizerisch-Egyptische Hotelgesellschaft, Luzern:

Der Verwaltungsrat.

ATLAS

Manufacture Suisse de Mécanique Fine S. A.

NYON

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le 24 mars prochain, à 11 heures du matin dans les bureaux de la société

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Votation sur la conclusion de ces rapports.
3. Augmentation du capital social.
4. Opérations statutaires.
5. Divers. 651

MM. les actionnaires pourront prendre connaissance, au siège social, du bilan et du compte de profits et pertes ainsi que du rapport des commissaires-vérificateurs.

NYON, le 12 mars 1919.

Le conseil d'administration.

A. G. Elektrischer Personen-Aufzug

Matte-Plattform

24. Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 5. April 1919, abends 8 Uhr im Restaurant Zähringer, Matte

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz für das Betriebsjahr 1918.
3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat:
   a) eines Mitgliedes,
   b) des Präsidenten.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
7. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Rechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen von heute hinweg zur Einsicht der Aktionäre im **Bankhaus von Ernst & Cie., Bärenplatz 4,** auf.

Die Stimmkarten können am Abend der Versammlung beim Eintritt in das Lokal gegen Aktienausweis erhoben werden. (2514 Y) 733

Bern, den 18. März 1919.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident ad interim: *F. Käser.* *Der Sekretär:* *F. Buchmüller.*

Schweiz. Baubedarf A.G., Herzogenbuchsee

vormals Peter Kramer

Einladung an die Herren Aktionäre

zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 5. April 1919, nachmittags 3 Uhr, im Bürgerhaus an der Neuengasse in Bern

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, Vorlage der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1918.
2. Genehmigung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
4. Statutarische Wahlen.
5. Statutenrevision.
6. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. März a. c. hinweg den Aktionären zur Einsicht auf im Bureau der Gesellschaft in Herzogenbuchsee.

Teilnehmer haben sich vor Beginn der Versammlung gegenüber der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Bern, den 17. März 1919.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **A. Schneider, Fürsprecher.**

Spinnerei Nuolen A.-G.

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 12. April 1919, vormittags 10 Uhr ins „Waagstübli", Münsterhof, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung per 1918 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes.
4. Beschlussfassung über das Ergebnis.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Statutenrevision.
8. Allfällige Anträge.

Die Rechnung und der Geschäftsbericht liegen vom 26. März an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Nuolen auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich beim Vorstand, Thalstrasse Nr. 61, Zürich 1, anzumelden nach § 9 der Statuten. (O F 10607 Z) 730

Nuolen, 12. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

Spar- und Leihkasse Huttwil

Dividendenzahlung

Die Dividenden-Coupons pro 1918 unserer Aktien werden gemäss Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 17. März mit

6 %

von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Huttwil, den 18. März 1919.

734 **Die Verwaltung.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne